

„Jugend trainiert für Olympia“: Beachhandball-Mädchenmannschaft des Matthias-Grünewald-Gymnasiums war erfolgreich

Freude über Platz drei im RP-Finale

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Sehr erfolgreich schlugen sich die Mädchen des Matthias-Grünewald-Gymnasiums in der noch recht jungen Disziplin Beachhandball. Bei der ersten Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erreichten sie im Finale des Regierungspräsidiums Stuttgart den dritten Platz.

Zwei sehr knappe Spiele sorgten für die Entscheidung bei dem in Geislingen an der Steige ausgetragenen RP-Finale. Gegen das Gymnasium Unterrieden führten die von Claudia Schöninger betreuten Mädchen in der ersten Halbzeit durch schöne Trickwürfe und gutes Überzahlspiel schon mit 8:1. Dann folgten vier doppelt zählende Treffer durch die gegnerische Torhüterin, und am Ende ging die erste Halbzeit mit 10:11 verloren.

In der zweiten Hälfte konnte sich keine Mannschaft absetzen, so dass der Durchgang unentschieden gewertet wurde. Das nächste Tor musste diese Halbzeit entscheiden. Unterrieden war zu diesem Zeit-

punkt im Ballbesitz und verwandelte den Angriff in ein Tor. Damit verloren die Mädchen vom MGG auch die zweite Halbzeit und das gesamte Spiel mit 0:2.

Im zweiten wichtigen Spiel gegen die erste Mannschaft des Geislinger Helfenstein-Gymnasiums war ein Shoot-Out nötig, weil jede Mannschaft eine Halbzeit für sich entschieden hatte. 1:1 hieß es also nach der regulären Spielzeit. Im Shoot-Out traten jeweils drei Spielerinnen an.

Jede Werferin startete mit einem Pass zum eigenen Torhüter und begann dann den Gegenstoß. In der gegnerischen Hälfte galt es, den langen Pass zu fangen und anschließend mit einem doppelt zählenden Trickwurf oder einem normalen Wurf abzuschließen. Mit 2:3 mussten sich die Handballerinnen vom MGG geschlagen geben.

Die anderen beiden Spiele gegen die zweite Mannschaft des Geislinger Helfenstein-Gymnasiums und das Johannes-Kepler-Gymnasium



„Jugend trainiert für Olympia“: Die Beachhandballerinnen des Matthias-Grünewald-Gymnasiums sicherten sich im Finale des Regierungspräsidiums Platz drei. BILD: MGG

Leonberg gestaltete der Handball-Nachwuchs aus Tauberbischofsheim erfolgreich. Beide Begegnungen wurden gewonnen. In der Endabrechnung belegten die Mädchen

aus der Kreisstadt den dritten Platz. Für das MGG spielten: Sophia Bärlein, Nele Haag, Nina Hönninger, Lina Karle, Sophie Schneider sowie Anna und Theresa Wamser.